

Betriebsratswahl

So einfach geht es manchmal

Wie wählt man einen Betriebsrat, wenn es noch gar keinen gibt?

So lautet die oft gestellte Frage von Kolleginnen und Kollegen aus vielen kleineren und mittleren Betrieben ohne Betriebsrat.

Wie einfach das geht, haben uns die Kolleginnen und Kollegen der Firma Schomaker in Elm bei Bremervörde gezeigt. In einem ersten Gespräch mit dem Gewerkschaftssekretär Schmolke wurde festgestellt, dass es genügend Beschäftigte gab, die als Wahlvorstand oder als Kandidat zum Betriebsrat bereit standen.

Als nächstes lud Kollege Schmolke zur »ersten Wahlversammlung« ein. »Falls es doch mal Ärger mit einem Arbeitgeber gibt, ist es besser, die IG Metall lädt zur Wahlversammlung ein. Dann kann der Arbeitgeber sich keine Leute rausgreifen«, sagte Hans-Werner Schmolke.

Zu dieser Wahlversammlung waren alle 48 Beschäftigten des Herstellers von Förderanlagen für landwirtschaftliche Produkte durch Aushang und durch Mundpropaganda eingeladen worden.

Auf dieser Versammlung wurden unter der Leitung des Kollegen Schmolke die Mitglieder des Wahlvorstands gewählt. Dieser erhielt, wie mit dem Arbeitgeber abgesprochen, sofort nach seiner Wahl die Liste der Beschäftigten. Anhand dieser Liste entschied der Wahlvorstand, wer wahlberechtigt ist, wer gewählt werden kann und wie viele Betriebsratsmitglieder zu wählen sind. Nachdem auch diese Fragen mit Unterstützung des Gewerkschaftssekretärs geklärt waren, wurde als Information für die Beschäftigten noch das Wahlauschreiben geschrieben.

Schon eine Woche später war die zweite Wahlversammlung. In der Zwischenzeit konnten sich

alle, die für den Betriebsrat kandidieren wollten, beim Wahlvorstand in die Kandidatenliste eintragen lassen.

Auf der zweiten Wahlversammlung standen dann neun Kollegen zur Wahl. Von den abgegebenen 32 Stimmen erhielt der Kollege Wilkens 31 Stimmen. Ihm folgten mit 13 beziehungsweise 12 Stimmen die Kollegen Eymers und Pape.

Starker Betriebsrat

Auf die Frage an den neuen Betriebsratsvorsitzenden Wilkens, warum die Beschäftigten einen Betriebsrat haben wollten, erklärte er: »Vor zwei Jahren ist unsere Firma pleite gegangen. Damals hat man uns die Arbeitszeit erhöht und eine Woche Urlaub weggenommen. Jetzt wird es Zeit, das wir uns wieder das zurück holen, was uns zusteht. Und das geht nur mit der IG Metall und einem starken Betriebsrat.«

IG Metall-Jugend

Seine Meinung sagen lernen

Schliersee, in der Nähe von Rosenheim am Rande der Alpen gelegen, war wieder Ziel der diesjährigen Jugendfahrt der IG Metall Bremerhaven.

Insgesamt waren 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bezirk Küste, davon zwölf aus unserer Verwaltungsstelle, dabei.

Beurteilen von politischen Situationen, in Diskussionen daraus politisches Handeln ableiten, war eines der Ziele für dieses zwei Wochen dauernde Seminar.

Unter dem Eindruck von Terror und Gewalt in den von Israel besetzten Gebieten und in Israel selbst haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das nebenstehende Transparent entworfen. Und nicht nur das, sie haben

dann in ihrer Freizeit diesen Entwurf auch noch in ein vier Meter mal acht Meter großes Transparent umgesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt war die komplette Neugestaltung der Internet-Seite für unsere Verwaltungsstelle. Im wahrsten Sinne des Wortes haben einige Kolleginnen und Kollegen in Tag- und Nacharbeit am Computer gesessen, um die vielen Ideen zur Gestaltung der Homepage umzusetzen.

Die Gruppe war auch noch nach dem Seminar fleißig dabei, Restarbeiten zu erledigen und hofft, ab April das neue Outfit der Verwaltungsstelle Bremerhaven im Internet präsentieren zu können. Auf diesem Wege möchten sich die Teilnehmerinnen und

Termine

- ▶ 6. April, Auftaktveranstaltung Tarifrunde Metallindustrie 2002
- ▶ 8. April, 8 Uhr, Ortsvorstand
- ▶ 8. April, 18 Uhr, Ortsjugendausschuss
- ▶ 9. April, 17 Uhr, Ortsfrauenausschuss
- ▶ 9. April, 18 Uhr, Ortshandwerksausschuss
- ▶ 10. April 17 Uhr, Arbeitskreis Arbeitssicherheit
- ▶ 15. April bis 26. April Berufsschulaktion Bremerhaven
- ▶ 15. April, 9 Uhr, Arbeitskreis Senioren
- ▶ 15. April, 17 Uhr, Orts-Ausländer-Ausschuss
- ▶ 16. April, 15 Uhr, Arbeitskreis Arbeitssuchende
- ▶ 16. April, Redaktionsschluss
- ▶ 18. April, 19 Uhr, Arbeitskreis Recht
- ▶ 19. und 20. April, Wochenendseminar Kleine und Mittlere Betriebe der Metallindustrie
- ▶ 22. April, 18 Uhr, Ortsjugendausschuss
- ▶ 25. April 17 Uhr, Arbeitskreis Asbestose
- ▶ 26. April und 27. April Wochenendseminar Jugend
- ▶ 26. April und 27. April, Wochenendseminar Handwerk

Teilnehmer aus der Verwaltungsstelle Bremerhaven bei allen bedanken, die ihnen diese tolle Fahrt in diese tolle Bildungsstätte ermöglicht haben.

Der besondere Dank geht an die Beschäftigten der Jugendbildungsstätte Schliersee, die immer für sie da waren.

Aufruf zum 1. Mai

Die IG Metall-Verwaltungsstelle ruft alle Mitglieder auf, sich an den diesjährigen Maikundgebungen zu beteiligen.



Acht Meter hoch, vier Meter breit und mit Tragegriffen. Zu bewundern an schönen Tagen am Gewerkschaftshaus in Bremerhaven